

# Inhalt

---

<b>Vorwort und Dank .....</b>	<b>7</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>9</b>
1.1. Hinführung zum Thema und Fragestellung .....	9
1.2. Ziele und Aufbau .....	15
1.3. Forschungsstand und Quellenlage .....	18
<b>2. Verortung I: Theoretisch-methodischer Rahmen .....</b>	<b>29</b>
2.1. Gewalt: Begriffliche, konzeptionelle und methodische Überlegungen .....	29
2.1.1. Der Begriff .....	30
2.1.2. Gewalt und Moderne .....	33
2.1.3. »Ursachenforschung vs. Dichte Beschreibung« .....	36
2.1.4. Das Gewalttraumkonzept .....	38
2.1.5. Zusammenfassung .....	41
2.2. Praxeologie: Das Methodenset .....	43
2.2.1. Ursprünge der Praxeologie und die Adaption in der Geschichtswissenschaft....	43
2.2.2. Die praxeologische Perspektive .....	49
2.2.3. Historische Semantik und Historische Diskursanalyse – zwei Ergänzungen.....	51
2.3. Genozid: Annäherung an ein umstrittenes Konzept .....	55
<b>3. Verortung II: Das Hintergrundgefüge .....</b>	<b>63</b>
3.1. Internationale Einflüsse: Der peruanische Bürgerkrieg im globalen Kontext .....	64
3.2. Peru: Der nationale Rahmen des Bürgerkrieges .....	67
3.2.1. Wirtschaft und Politik – eine krisenhafte Entwicklung? .....	68
3.2.2. Die peruanische Gesellschaft – eine Problembeschreibung .....	73
3.2.3. <i>Ayacucho</i> – ein Ermöglichungsraum.....	76
3.3. Der Bürgerkrieg: Akteure, Verlauf und Folgen im Überblick .....	79
3.3.1. Die nicht-staatlichen Akteure .....	79
3.3.2. Die Chronologie des Konfliktes .....	86
3.3.3. Das Erinnern an den Konflikt: Hindernisse und Errungenschaften des Aufarbeitungsprozesses .....	92

<b>4. Die Akteure des Staatsterrors .....</b>	<b>97</b>
4.1. Der Staat – Organisator der Gewalt?.....	98
4.2. Die Polizei – Rolle und Einfluss.....	102
4.3. Das Militär – der staatliche Gewaltakteur?.....	104
4.3.1. Geschichte und Organisation des Militärs.....	105
4.3.2. Der <i>Subversive</i> – der Feind ohne Gesicht.....	109
4.3.3. <i>Guerra no convencional</i> . Strategien, Pläne und Rechtfertigungen .....	115
4.3.4. Paramilitärs – zwischen Verbündeten und Konkurrenz .....	120
4.3.5. Zusammenfassung: Das Militär als Autorität im Hochland.....	124
<b>5. Praktiken des Staatsterrors .....</b>	<b>127</b>
5.1. Sexuelle Gewalt gegen Frauen – eine Kriegsstrategie? .....	128
5.1.1. Sexuelle Gewalt: Entkleiden, Penetration und Vergewaltigung .....	129
5.1.2. Zwangssterilisierungen .....	142
5.2. Folter – eine Herrschaftspraxis?.....	145
5.3. Verschwindenlassen – das Spiel mit dem Tod.....	154
5.4. Massaker – wenn Gewaltsituationen eskalieren .....	161
5.4.1. Das Massaker von <i>Accomarca</i> .....	162
5.4.2. Das Massaker von <i>Cayara</i> .....	169
5.4.3. Die Massaker von » <i>Los Penales</i> « .....	177
5.5. Die Gewaltpraktiken und der Gewalttraum <i>Ayacucho</i> .....	183
<b>6. Genozidale Gewalt? Eigenschaften des peruanischen Staatsterrors .....</b>	<b>191</b>
6.1. »Capturar y/o destruir al enemigo«– ein Vernichtungsplan? .....	191
6.2. Wie mächtig waren die Täter? .....	196
6.3. Wer war der Feind?.....	200
6.4. Die Gewaltformen des Staatsterrors als genozidale Praktiken?.....	204
6.5. Zweiseitiger Genozid? .....	208
<b>7. Fazit und Schlussbemerkungen .....</b>	<b>223</b>
<b>8. Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>237</b>
8.1. Quellen .....	237
8.2. Literatur .....	241